

Personensuche-Trainingseinheit im „Neckargemünder Hof“ Hunde suchen „Vermisste“ im Pflegeheim

(cb/red). Vor kurzer Zeit kam eine Anfrage an die Pflegeheimleitung von Silvia Schmitt, Stützpunktleiterin der K-9-Suchhunde Stützpunkt Kraichgau, ob es möglich sei, eine Trainingseinheit im „Neckargemünder Hof“ durchzuführen.



Aufmerksamkeit und eine hervorragende Nase gehören zu den Stärken des Hundes

Foto: Symbolbild/Archiv

Am 16. März fand sich die Trainingsgruppe abends im „Neckargemünder Hof“ ein. Die Bewohnerinnen Frau Halter, Frau Buttgeret und Frau Scheid hatten sich bereit erklärt, sich selbst suchen zu lassen, außerdem stellte sich auch Einrichtungsleiter Michael Neibert zur Verfügung.

Die Hunde durften jeweils kurz an einem persönlichen Stück von den zu suchenden Personen (z.B. Schal, Taschentuch oder Handtuch) schnuppern und losging die Suche. Es war spannend zu sehen, wie zielstrebig die einzelnen Hunde die Fährte aufnahmen und loszogen.

Keine Hindernisse zu schwer

Alle Personen wurden binnen weniger Minuten gefunden. Selbst Schwierigkeiten, die innerhalb des Gebäudes auftra-

ten, wie z.B. Fahrtstuhlbenutzung der Bewohner oder verschlossene Türen, waren für die Hunde kein Hindernis.

Senioren und Einrichtungsleiter waren sehr beeindruckt von dieser Aktion und haben der K-9-Suchhunde Gruppe Kraichgau eine Wiederholung zu Trainingszwecken angeboten. Trailen ist somit für den Hund die natürlichste und logischste Suchform.

„Singen für jedermann“ in Ritschweier

Chor- und Freizeit-Wochenende

(pr/red). Wer ein paar Stunden, einen ganzen Tag oder gar ein ganzes Wochenende mit Singen und Entspannen verbringen möchte, ist richtig beim Chor- und Freizeit-Wochenende im Seminarhaus Ritschweier (bei Weinheim im Odenwald), das vom 1. bis 3. Mai stattfindet.

Die Veranstaltung beginnt am Freitag mit dem Abendessen um 18.30 Uhr und endet am Sonntag nach dem Mittagessen. Angelegt als Wochenendveranstaltung mit Vollpension und Übernachtung, ist es aber auch möglich, nur partiell teilzunehmen oder beispielsweise auf Übernachtung oder einzelne Mahlzeiten zu verzichten. Geeignet ist das Angebot ganz besonders für alle, die noch nie in einer Gruppe gesungen

haben und es gerne einmal ausprobieren möchten. Aber auch erfahrenere Chorsänger kommen auf ihre Kosten und können wertvolle Impulse mitnehmen.

Fünf Einheiten

In fünf Workshop-Einheiten zum Thema Stimme/Chorgesang wird vor allem viel gesungen, ohne Anspruch auf ein bestimmtes Ergebnis. In den Pausen ist neben Spaziergängen und dem Kennlernen auch Zeit für spezielle Fragen (auch zur eigenen Singstimme) im Einzelgespräch mit Kursleiter Markus Karch.

Interesse?

Informationen und Anmeldung bei Markus Karch per E-Mail an ritschw@ gmail.com oder telefonisch unter 06223 73700.

Aus dem Inhalt



8

Titelthema

Mit einem Stehempfang wurde Winfried Schimpf für seine 40-jährige Mitgliedschaft im Gemeinderat geehrt. Im Interview spricht er über seine Anfangszeit und Veränderungen.



9

Neckar-Serie

Teil 3 der Neckar-Serie beschäftigt sich mit der Hochwasserproblematik und den Vorkehrungen der Stadt. Nächste Woche kommen auch betroffene Anwohner zu Wort.



14-17

Termine

Vier Seiten sind in dieser Ausgabe nötig, um die anstehenden Termine unterzubringen. Von einer Kerwe, über Alpakas und Konzerte bis hin zum Reparatur-Café wird einiges geboten.

10 Jahre
Metropolregion
Rhein-Neckar

„Ich liebe die Region“
Luka Mucic übernimmt Vorstandsvorsitz
im Verein Zukunft Metropolregion

Gibt den Staffelstab an Luka Mucic weiter: Albrecht Hornbach (links)
Foto: ZMRN e.V.

Luka Mucic, Vorstandsmitglied der SAP, ist neuer Vorstandsvorsitzender des Vereins Zukunft Metropolregion Rhein-Neckar. Der 43-jährige Manager übernahm das verantwortungsvolle Ehrenamt Mitte April bei der Mitgliederversammlung des Vereins in Worms von Albrecht Hornbach. Hornbach (60), Vorstandsvorsitzender der gleichnamigen Baumarktkette mit Sitz im pfälzischen Neustadt, stand über vier Jahre an der Spitze des Gremiums, das im Zuge der gemeinschaftlichen Regionalentwicklung für den strategischen Dialog zwischen Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verwaltung sorgt.

„Rhein-Neckar hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut entwickelt. Es gelingt immer besser, Kräfte zu bündeln und Wissen zu vernetzen. Diese Stärke müssen wir weiter ausbauen und selbstbewusst nach außen tragen“, so Mucic. Als Schwerpunkte seiner Arbeit nannte er die Themen vernetzte Bildung und digitale Infrastruktur.

Mucic ist ein Kind der Region. Er wuchs im badischen Walldorf auf, machte dort sein Abitur und studierte anschließend in Heidelberg und Mannheim. Seit 1996 arbeitet der zweifache Vater bei SAP.

AUF DER SUCHE? WUSTEN SIE...

...dass Sie auf Lokalmatador.de alle Anzeigenteile der Mitteilungsblätter finden, um beispielsweise IMMOBILIEN- & STELLENANZEIGEN zu suchen?